

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	19
Abkürzungsverzeichnis	22
Einleitende Bemerkungen	23
1 Ökonomie und soziale Probleme: ein kurzer Überblick	27
2 Arbeitsteilung und das ökonomische Koordinationsproblem	33
2.1 Produktionsmöglichkeiten durch Arbeitsteilung	34
2.1.1 Absolute Produktionsvorteile	39
2.1.2 Komparative Produktionsvorteile	42
2.1.3 Präferenzen	44
2.2 Grenzen der Arbeitsteilung	45
2.2.1 Tauschbeschränkungen	45
2.2.2 Natur der Aufgabe und der Zusammenhang von Arbeitsschritten	47
2.2.3 Lernen	48
2.2.4 Rückwirkungen auf Motivation und Leistungsfähigkeit	49
2.2.5 Transaktionskosten	52
2.3 Das ökonomische Koordinationsproblem	53
2.4 Prinzipielle Lösungen des Koordinationsproblems	55
2.4.1 Tradition (Pflicht)	56
2.4.2 Zentralsteuerung (Befehl)	58
2.4.3 Markt	59
2.4.4 Interdependenzen verschiedener Koordinationsformen	63
2.4.4.1 Unterdrückung von Märkten und Rückwirkungen auf den Preismechanismus	67
2.4.4.2 Präferenzbildung	72
2.4.4.3 Evolution der Koordinationsmechanismen	73
2.4.4.4 Eigentum und Geld	74

3	Koordinationsmechanismus Markt	81
3.1	Wettbewerbsebenen	82
3.2	Methodologische Vorbemerkungen	83
3.2.1	Konstante und Variable: Die isolierende Betrachtungsweise	83
3.2.2	Nutzen- und Gewinnmaximierung	85
3.3	Marktformenüberblick	88
3.4	Vollständige Konkurrenz	90
3.4.1	Produktion, Kosten, Grenzkosten und das Marktangebot	90
3.4.2	Präferenzen, Einkommen, Preise und die Marktnachfrage	112
3.4.3	Marktgleichgewicht	120
3.4.4	Stabilität des Marktgleichgewichts	121
3.4.5	Bewegung auf den Kurven vs. Verschiebung der Kurven	126
3.4.6	Effizienz des Gleichgewichts	128
3.4.6.1	PARETO-Effizienz und KALDOR-HICKS-Kriterium	129
3.4.6.2	Ökonomische Rente	131
3.4.7	Wirkung von Markteingriffen	133
3.4.8	Markteingriffe am Beispiel des Marktes für Mietwohnungen	142
3.4.9	Allokation und Verteilung in einem System perfekter Märkte	152
3.4.9.1	Preisbildung und Knappheit	152
3.4.9.2	Verteilungsprobleme und Verteilungswirkungen von Markteingriffen	159
3.4.10	Allgemeines Gleichgewicht	160
3.4.10.1	EDGEWORTHbox	161
3.4.10.2	Effizienz des Allgemeinen Gleichgewichts	168
3.5	Wettbewerbsbeschränkungen	171
3.5.1	Monopol und Monopson	171
3.5.1.1	COURNOT-Modell des Monopols	171
3.5.1.2	Effizienz des Monopols	175
3.5.1.3	Preisdifferenzierung	177
3.5.1.4	Monopson und Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt	185
3.5.1.5	Verteilungswirkungen monopolistischer Strukturen	194

3.5.1.6	Markteingriffe und Regulierung	199
3.5.2	Oligopol	206
3.5.2.1	Basiskonzepte der Spieltheorie	207
3.5.2.2	COURNOT-NASH-Modell	212
3.5.2.3	Kartelle	214
3.5.2.4	BERTRAND-Wettbewerb	215
3.5.2.5	Verteilungswirkungen oligopolistischer Strukturen	217
3.5.3	Homogene vs. heterogene Güter: Transport- und Wegekostenanalogien	218
4	Komparative Vorteile alternativer Koordinationsmechanismen	227
4.1	Externe Effekte	231
4.1.1	COASE-Theorem	240
4.1.2	Widespread externalities und identitätsabhängige Externalitäten	241
4.1.3	Massenphänomene	244
4.2	Öffentliche Güter	251
4.3	Asymmetrische Informationen	258
4.3.1	Versicherungsmarkt	266
4.3.2	Konsumgüter und Dienstleistungen	274
4.3.3	Arbeit	280
4.3.4	Bildung und Soziale Arbeit	303
4.3.5	Kredite	308
4.4	Meritorische und demeritorische Güter	310
4.5	Supermodularität	322
4.6	Transaktionskosten	328
4.7	Second-best-Lösungen, Institutionenökonomik und der komplizierte Mix an Wettbewerb und staatlicher Lenkung	330
4.8	Markt, Befehl und Pflicht im Wettbewerb der Koordinationsysteme	333
4.8.1	Markt, Befehl und Pflicht als konkurrierende und komplementäre Systeme	338
4.8.2	Moralische Überformung der Koordinationsmechanismen	341
4.8.3	Koordinationsmechanismus Unternehmung	344

4.8.4	Märkte und Tauschringe	349
4.8.5	Arbeitsmarkt und Unternehmenskoordination	350
4.8.6	Verteilung, Partizipation, Ausschließung und Diskriminierung	355
5	Koordinierung durch politische Steuerung	369
5.1	Koordinationsprobleme des Marktes und Umverteilungsziele bei allwissender, wohlwollender Politik	369
5.2	Demokratische Regeln: Das ARROW-Paradoxon und Verteilungsabstimmungen	370
5.3	Mechanismus Design	381
5.4	Lobbyismus, Wahlbeteiligung, Informationskosten und die rationale Ignoranz von WählerInnen	390
5.5	Parteienwettbewerb	394
5.6	Vage Versprechen und Zufallsentscheidungen	397
5.7	Einfluss der Bürokratie	400
5.8	Nationale vs. supranationale Sozialpolitik	400
5.9	Aleatorische und epistemische Unsicherheit: Zur Unmöglichkeit der Steuerungsdetailplanung	406
6	Gerechtigkeit und Freiheit	419
6.1	Gerechtigkeits- und Freiheitstheorien	421
6.1.1	Regelgerechtigkeit	422
6.1.2	Chancengerechtigkeit	423
6.1.3	Neoliberalismus und die Christliche Sozialethik	430
6.1.4	Die Gerechtigkeitstheorie von John RAWLS	432
6.1.5	BASUS Quintilsaxiom	435
6.1.6	Befähigungen, Wahlfreiheit und das „gute Leben“	436
6.1.7	Freiheitseinschränkungen aus Gründen der Gerechtigkeit	441
6.1.8	Wohlgeordnete Freiheit und Gerechtigkeit	442
6.1.9	Ethik der Nachhaltigkeit	445
6.1.10	Werte und Präferenzen	446
6.1.11	Inklusive vs. extraktive Gesellschaften	450

6.2	Systemakzeptanz und der „ungerechte“ Markt	452
6.3	Gerechtigkeitswahrnehmung, Motive, Verhalten und die Lösung von Koordinationsproblemen	457
6.4	Schlussfolgerungen für die Sozialpolitik und die Umverteilung	458
7	Ziele, Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Sozialpolitik im Spannungsfeld unterschiedlicher Koordinationssysteme	461
7.1	Geschichte der deutschen Sozialpolitik	462
7.2	Armut und Unterversorgung	476
7.2.1	Armutsmessung	476
7.2.2	Unterversorgung als Partizipationsproblem	504
7.3	Theorie der Sozialpolitik	507
7.3.1	Sozialpolitischer Bedarf	508
7.3.2	Entwicklungsbedingungen der Sozialpolitik	511
7.3.3	Entwicklungstendenzen staatlicher Sozialpolitik	512
7.3.4	Sozialpolitik und interdependente Koordinationssysteme	513
7.4	Kernbereiche der Sozialpolitik in Deutschland	514
7.4.1	Bereiche, Träger und Logiken sozialer Sicherungssysteme	514
7.4.2	Systematik sozialpolitischen Handelns in Deutschland	519
7.4.3	Kurzcharakterisierung einzelner Bereiche der sozialen Sicherung	520
7.4.3.1	ArbeitnehmerInnenschutz	522
7.4.3.2	Sozialversicherungen	527
7.4.3.2.1	Rentenversicherung (RV)	528
7.4.3.2.2	Unfallversicherung (UV)	539
7.4.3.2.3	Krankenversicherung (KV)	541
7.4.3.2.4	Pflegeversicherung (PV)	547
7.4.3.2.5	Arbeitslosenversicherung (AV)	552
7.4.3.3	Arbeitsmarktpolitik	555
7.4.3.3.1	Arbeitsmarktausgleichspolitik	555
7.4.3.3.2	Arbeitsmarktordnungspolitik	562
7.4.3.3.3	Beschäftigungspolitik	565
7.4.3.4	Betriebsverfassungs- und Unternehmensverfassungspolitik	566

7.4.3.5	Jugend- und Altenhilfe	568
7.4.3.6	Familienpolitik	574
7.4.3.7	Ausgewählte weitere Bereiche der gruppenorientierten Sozialpolitik	602
7.4.3.8	Grundsicherungspolitik	609
7.4.3.9	Sonstige Bereiche	619
7.5	Allokations- und Verteilungswirkungen ausgewählter sozialpolitischer Programme	623
7.5.1	Sozialversicherungen	625
7.5.2	Wohnungspolitik	630
7.5.3	Bildungspolitik	631
7.5.4	Arbeitsmarktpolitik	640
7.5.5	Familienpolitik	651
7.5.6	Existenzsicherung	655
7.6	Negative Einkommensteuer, Grundsicherungsmodelle und Kombilohn als sozialpolitische Alternativen	659
7.7	Wohlfahrtsstaaten im Vergleich	670
7.8	Wirtschaftstheoretische Sozialstaatsvorstellungen	673
7.9	Sozialstaatsgefährdungen und Reformwege	685
7.10	Probleme der sozialpolitischen Steuerung	690
8	Fazit und Ausblick	711
	Literatur	717
	Personenregister	733
	Sachregister	737